

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Deutsche Literatur im England des 17. Jahrhunderts. Überblick über eine Forschungslücke	17
3	Die Rezeptionsphasen lutherischer Erbauungsliteratur in England .	23
3.1	Historische Abgrenzung	23
3.2	Betrachtung der drei Phasen der Rezeption deutscher Erbauungsliteratur in England	24
3.2.1	Die erste Phase der Rezeption 1548–1550	29
3.2.2	Die zweite Rezeptionsphase 1575–1615	32
3.2.3	Die dritte Phase der Rezeption 1611–1680	37
4	Die Übersetzer deutscher Erbauungsliteratur in England – ihre theologische und politische Motivation	45
5	Die lutherischen Autoren erbaulicher Werke in englischer Übersetzung	51
5.1	Die Reformatoren	52
5.1.1	Johannes Brenz	52
5.1.2	Urbanus Rhegius	53
5.1.3	Johannes Aepinus	55
5.1.4	Andreas Osiander d. Ä.	56
5.1.5	Caspar Huberinus	57
5.2	Theologen der nachreformatorischen Generation	58
5.2.1	Martin Chemnitz	59
5.2.2	Johann Habermann	60
5.3	Autoren zur Zeit der lutherischen Orthodoxie	60
5.3.1	Johann Arndt	61
5.3.2	Johann Gerhard	62
5.3.3	Johann Michael Dilherr	63

6	Theologische Grundlagen	65
6.1	Die hermeneutica sacra und das lutherische Schriftprinzip	65
6.2	Die lutherische Gebetslehre	71
6.3	Meditation im Luthertum	73
6.4	Die Verbindung von pietas und doctrina	75
6.5	Lutherische Seelsorge	77
7	Erbauung und Erbauungsliteratur	81
7.1	Vorbemerkung	81
7.2	„Erbauungsliteratur“ als Gattungsbegriff	83
7.3	Die Verwendung des Begriffes „Erbauung“ in den in England rezipierten Texten	88
7.4	Die Einteilung von Erbauungsliteratur in Unterkategorien	91
8	Die Rezeption der Werke des Urbanus Rhegius	99
8.1	Einleitung	99
8.2	Exkurs: Die Rezeption der Werke des Urbanus Rhegius in der Zeit Heinrichs VIII.	99
8.2.1	Der englische Übersetzer der <i>Nova doctrina</i>	101
8.2.2	Die <i>Nova doctrina</i> in ihrer englischen Übersetzung	103
8.3	Die Rezeption der Werke des Urbanus Rhegius unter Eduard VI.	105
8.3.1	Die Übersetzer von Rhegius' Schriften in der ersten Phase der Rezeption lutherischer Erbauungsliteratur in England	107
8.3.2	Die Übersetzungen der Werke des Urbanus Rhegius unter Eduard VI.	111
8.3.2.1	<i>An Instruccyon of Christen fayth</i> , John Foxes Übersetzung der <i>Gewisse[n] lere</i>	111
8.3.2.2	Walter Lynnes Übersetzungen von Rhegius' Schriften	114
8.3.2.3	Thomas Becons Übersetzung des <i>Dialogus</i> oder <i>Gespräch zwischen dem Teufel und einem</i> <i>büßenden Sünder</i>	118
8.4	Die Rezeption der Werke des Rhegius unter Elisabeth I.	120
8.4.1	Der <i>Dialogus. Von der herrlichen trostreichen Predigt</i> und seine englische Übersetzung	121
8.4.2	Der <i>Sermon von den guten und bösen Engeln</i> und <i>Psalmus LXXXVII</i> in ihren englischen Fassungen	124

9	Die Rezeption von Habermanns <i>Christliche[n] Gebet</i> in England	131
9.1	Johann Habermanns <i>Christliche Gebet</i> , eine theologische und formale Untersuchung	131
9.2	Die deutschen und lateinischen Fassungen von Habermanns <i>Christliche[n] Gebet</i>	137
9.3	Johann Habermanns <i>Christliche Gebet</i> in ihren englischen Übersetzungen	142
9.3.1	Der <i>Enimie of Securitie</i>	144
9.3.1.1	Thomas Rogers, der Übersetzer des <i>Enimie of Securitie</i>	145
9.3.1.2	Der <i>Enimie of Securitie</i> und seine Vorlage	147
9.3.1.3	Das Sondergut des <i>Enimie of Securitie</i>	154
9.3.2	Der <i>Enemie to Atheism</i>	156
9.3.3	Die <i>Princes Prayers</i>	158
9.3.3.1	Die <i>Princes Prayers</i> und ihre französische Vorlage	161
9.3.3.2	Das Sondergut der <i>Princes Prayers</i>	168
10	Die Rezeption der Schriften Johann Gerhards im frühneuzeitlichen England	173
10.1	Einleitung	173
10.2	Vorbemerkungen zu Johann Gerhards <i>Meditationes Sacrae</i>	173
10.3	Die englischen Übersetzungen der <i>Meditationes Sacrae</i> Johann Gerhards der ersten Generation	180
10.3.1	Richard Bruch und seine Übersetzung der <i>Meditationes Sacrae</i>	180
10.3.1.1	Die beiden Fassungen von Bruchs Übersetzung der <i>Meditationes Sacrae</i> , <i>A CHRISTIAN MANS weekes Worke</i> und <i>The Soules Watch</i> , im Vergleich	183
10.3.2	Ralph Winterton und seine Übersetzung der <i>Meditationes Sacrae</i>	189
10.4	<i>The Meditations of Iohn Gerhard</i> und <i>A CHRISTIAN MANS weekes Worke</i> im Vergleich	192
10.4.1	Das Problem von Ausgangs- und Zielsprache in Bruchs und Wintertons Übersetzung	193
10.4.2	Betrachtungen zur Methode des Schriftgebrauchs in den Übersetzungen der <i>Meditationes Sacrae</i>	201

10.5	Wintertons Übersetzung der <i>Meditationes Sacrae</i> als Auslöser einer „Gerhard-Welle“	203
10.5.1	Der Zielgruppenwechsel bei den verschiedenen Auflagen von Wintertons Übersetzung der <i>Meditationes Sacrae</i>	204
10.6	Die englischen Drucke der lateinischen Fassung der <i>Meditationes Sacrae</i>	208
10.7	Die zweite Generation der englischen Übersetzungen der <i>Meditationes Sacrae</i> im Ausblick	210
10.8	Die fragmentarischen Übersetzungen von Gerhards <i>Meditationes Sacrae</i>	213
10.8.1	Die <i>Meditationes</i> als poetische Inspiration	218
10.9	Die Leser der englischen Übersetzungen von Johann Gerhards <i>Meditationes Sacrae</i>	220
10.10	Die weiteren Werke Johann Gerhards in ihren englischen Übersetzungen	225
10.10.1	Das <i>Enchiridion Consolatorium</i> und seine englischen Übersetzungen	225
10.10.2	Das <i>Exercitium Pietatis</i> in seiner englischen Übersetzung	231
10.10.3	Die <i>Aphorismi Succincti</i> und ihre englische Übersetzung	234
11	Die Rezeption der Werke Johann Arndts in England	245
11.1	Die erste englische Übersetzung der <i>Vier Bücher von wahrem Christentum</i>	248
11.1.1	Die theologischen Schwerpunkte des anonymen Übersetzers der ersten englischen Fassung der <i>Vier Bücher von wahrem Christentum</i>	248
11.1.2	Die Übersetzung der BWC durch Radulphus Castrensis Antimachivalensis und ihr Leserkreis	251
11.2	Die Übersetzungen der Werke Arndts im frühen 18. Jahrhundert	254
11.2.1	Anton Wilhelm Böhme und seine Verbindung zur Society for Promoting Christian Knowledge	255
11.3	Die von Anton Wilhelm Böhme herausgegebenen Übersetzungen der Schriften Arndts in England	258
11.3.1	Die lateinische Ausgabe der BWC von Anton Wilhelm Böhme	260

11.3.2 Die von Böhme herausgegebene englische Ausgabe der BWC, ihr Vorwort und ihre Textfassung	264
11.4 Ausblick: die Rezeption der englischen Fassung Böhmes der <i>Vier Bücher von wahren Christentum</i>	272
12 Die Leser deutscher Erbauungsliteratur in englischer Übersetzung	275
12.1 Die verschiedenen Lesergruppen im frühneuzeitlichen England	276
12.2 Der englische Buchhandel und sein Einfluß auf den Leserkreis	282
12.3 Bemerkungen zur Vorgehensweise bei der Erhebung von Leserkreisen	287
12.4 Untersuchung der übersetzten Erbauungsliteratur in bezug auf Sprache, Textdarbietung und additionalen Texte	289
13 Thesen	299
Anhang 1: Bibliographischer Anhang. Lutherische Erbauungsliteratur in englischer Übersetzung	309
Anhang 2: Synopsen der englischen Fassungen von Arndts <i>Vier Bücher[n] von wahren Christentum</i>	369
Quellenverzeichnis	381
Literaturverzeichnis	401
Register der historischen Personen (vor 1800)	413
Abkürzungsverzeichnis	417